

Dieter Schumann | Kurzbiographie

Dieter Schumann wurde in Ludwigslust in Mecklenburg geboren. Nachdem er einige Jahre zur See gefahren war, studierte er an der HFF Potsdam Regie. Von 1983 bis 1990 arbeitete er als Regisseur für Fernseh- und Kinofilme im DFA-Dokfilmstudio. Ab 1990 baute er die kulturelle Filmförderung und die Filmförderung des Landesfilmzentrums Mecklenburg-Vorpommern mit auf und übernahm dort die Leitung bis 2002. 2002 gründete Dieter Schumann die Basthorster Filmmanufaktur und ist seitdem als freier Autor, Regisseur und Produzent tätig. 2008 wurde er mit dem Ludwig-Reinhard-Kulturpreis ausgezeichnet.

Filmographie (eine Auswahl)

2004	Mecklenburg – so fern, so nah, 85min
2005 – 2008	Mecklenburger Profile – Dokumentarische Portraits (KF):
	- Der Bürgermeister aus Übersee, 30min
	- Der Inselwirt, 15min
	- Schleuse 15 – Ein Besuch bei Schleusenmeister Kuck, 15min
	- Seines Glückes Schmied, 15min
	- Der Fischer von Herzogs Gnaden, 15min
	- Der Klockenschauster von Wismar, 15min
	- Die Kräuterfee von Weberin, 15min
	- Gebundene Leidenschaft – Buchbinder Günter Rädels, 15min
	- Alte Liebe rostet nicht – Schlossermeister Jakubpreiks, 15min
	- Glanz in den Händen – Die Vergolderin Monika Lampert, 15min
	- Werkstatt der Bequemlichkeit – Polstermeister Hermann Pries, 15min
2008	Die Frauen Gottes – Die letzten Diakonissen von Mecklenburg, 55min
	Gedächtnis für die Zukunft – Das Landeshauptarchiv Schwerin, 25/15min